

Vereidigung der Reichswehr auf Adolf Hitler am Todestag Hindenburgs (2. August 1934)

Kurzbeschreibung

Zur Verwirklichung seiner langfristigen Expansionsziele war Hitler auf die absolute Kontrolle über die Streitkräfte angewiesen. Nach der Weimarer Reichsverfassung unterstanden diese jedoch dem Amt des Reichspräsidenten. Noch am Todestag Hindenburgs vereidigte Hitler die Reichswehr auf seine Person und verpflichtete sie zu bedingungsloser Treue. Der Eid lautet: „Ich schwöre bei Gott diesen heiligen Eid, daß ich dem Führer des Deutschen Reiches und Volkes Adolf Hitler, dem Oberbefehlshaber der Wehrmacht unbedingten Gehorsam leisten und als tapferer Soldat bereit sein will, jederzeit für diesen Eid mit Leben einzusetzen“.

Quelle



Quelle: Vereidigung der Reichswehr auf Adolf Hitler am Tage des Todes des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Fotograf/in unbekannt.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30009386. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika)

© bpk

Empfohlene Zitation: Vereidigung der Reichswehr auf Adolf Hitler am Todestag Hindenburgs (2. August 1934), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1982>>
[20.04.2024].